
ERGEBNISPROTOKOLL

über den öffentlichen Teil der Sitzung

des Gemeinderates

am 27.11.2019

TOP 1 öffentlich Beteiligung am "Welttag der Städte für das Leben - Städte gegen die Todesstrafe" am 30. November

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 108/2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung der Großen Kreisstadt Mosbach am jährlich am 30. November stattfindenden Internationalen Aktionstag „Cities for life – Städte für das Leben/Städte gegen die Todesstrafe“.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 2 öffentlich Zuschussantrag Flowtrail TV 1846 Mosbach e.V.

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 181/2019.

Stadtrat Arbeiter ist bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt gemäß der Beratung im Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Tourismus, die kostenlose Bereitstellung, der zur Anlage eines Flowtrails benötigten Fläche im Stadtwald Mosbach und die finanzielle Unterstützung des Projekts, durch Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 15 % der Gesamtkosten, maximal 30.000 € an den TV 1846 Mosbach e.V..

Der Beschluss wird gefasst:

Mit Stimmenmehrheit

TOP 3 öffentlich Stammkapitalerhöhung der Stadtwerke Mosbach GmbH

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 180/2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf einstimmige Empfehlung des Aufsichtsrates die Gesellschafterversammlung zu beauftragen, das Stammkapital der Stadtwerke Mosbach GmbH von 12,0 Mio. € auf 15,0 Mio. € zu erhöhen.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

**TOP 4 öffentlich Katholischer Kindergarten Waldstadt
- Mehrkosten und kommunale Bezuschussung**

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 185/2019.

Stadtrat Wolfgang Roth ist bei diesem Tagesordnungspunkt befangen und nimmt deshalb in dem für Zuhörer ausgewiesenen Teil des Sitzungssaales Platz.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt,

1. die Bezuschussung der mit dem Bau des Kindergartens verbundenen Mehrkosten auf der Grundlage der Kostenberechnung vom 27.09.2019 in Höhe von 939.090,22 € mit einer Investitionsförderung von 90 % (= 845.200 €)
2. außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 190.000 € beim Investitionsauftrag I36501002508 (Kindergarten Waldstadt) und der Finanzposition 78180000 (Investitionszuschuss an übrigen Bereich), die gedeckt werden durch Einsparungen beim Investitionsauftrag I21103001505 (Grundschule Diedesheim) und Finanzposition 78710000 (Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen)
3. im Haushalt 2020 und in der mittelfristigen Finanzplanung die erforderlichen zusätzlichen Mittel bereitzustellen und beauftragt die Verwaltung, gemeinsam mit der Bauherrin auf eine zügige Projektumsetzung hinzuwirken und eventuelle Einsparpotenziale zu ermitteln.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 5 öffentlich Annahme von Spenden gemäß § 78 Abs. 4 GemO durch den Gemeinderat

Der Sachvortrag ergibt sich aus der Drucksache Nr. 174/2019.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der in der Anlage zur Beratungsvorlage aufgelisteten Spenden.

Der Beschluss wird gefasst:

Einstimmig

TOP 6 öffentlich Fragestunde der Einwohner

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 7 öffentlich Mitteilungen und Anfragen

7.1 DHBW – Einigung bei der Konkurrenzschutzklausel

Oberbürgermeister Jann berichtet, dass der Konflikt über die zukünftige Ausrichtung der DHBW-Standorte Mosbach und Heilbronn nun einvernehmlich beigelegt wurde.
Er bedankt sich auch im Namen von DHBW-Rektorin Prof. Dr. Gabi Jeck-Schlottmann beim Gemeinderat für das Zusammenhalten, wodurch das Maximale, was zu erreichen war, erreicht werden konnte.

7.2 „Steinwüsten“ in Mosbach

Stadtrat Nelius bemerkt, dass landesweit immer mehr Steinschutt- und Schotterfläche entsteht und die damit versiegelten Flächen negative Auswirkungen auf die Umwelt haben.
So auch am Loretto-Denkmal in Mosbach, wo er darum bittet, man möge doch bessere Lösungen in puncto Umwelt und Ästhetik finden.
Hierzu nimmt Stadtplaner Stefan Baumhackel Stellung. Der Zustand am Loretto-Denkmal sei nur Übergangsweise, er sei die Vorstufe einer Bepflanzung besonderer Art.

Stadtrat Fütterer ergänzt hierzu, er nehme insbesondere in der Waldstadt viele dieser Steinwüsten, die mit Plastikfolien unterlegt sind, wahr. Ihn interessiert, ob durch die Folien Effekte auf den Abwasserabfluss entstehen, worauf Stadtrat Posert antwortet, die dabei zum Einsatz kommenden Folien seien aus Gewebe, die wasserdurchlässig sind.